

Umweltbetrieb Bremen
Pressemitteilung
13.07.2022

Bauarbeitenstart für die neue Wegeverbindung auf dem Rennbahngelände

Auf dem Rennbahngelände nimmt der Umweltbetrieb Bremen ab heute, Mittwoch, 13. Juli 2022, im Auftrag der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau vorbereitende Maßnahmen für den Bau einer neuen Wegeverbindung vor.

Die Strecke für Fahrradfahrende und zu Fuß Gehende dient dem Ziel, das Gelände besser erschließen zu können und verbindet die Stadtteile Vahr und Hemelingen.

Die etwa 500 Meter lange Grünverbindung schließt im Süden an der Ludwig-Roselius-Allee im Eingangsbereich zum Kleingartengebiet Im Holter Feld an und führt im Norden über den Grünzug An der Rennbahn zu den Wegen des Carl-Goerdeler-Parks.

Dr. Maïke Schaefer, Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau sagt: *„Endlich können Hemelingen und die Vahr zusammen wachsen. Jetzt geht es nach der Altlastenuntersuchung mit dem Bau der Wegeverbindung los. Ermächtigt durch das Ortsgesetz und die Beschlusslage zur Phase 1 kommen wir jetzt dem dringenden Wunsch, die Vahr und Hemelingen mit einer öffentlichen Wegeverbindung miteinander zu vernetzen, einen großen Schritt näher und können die eingeworbenen Fördermittel sinnvoll und fristgerecht einsetzen.“*

Mit einer Breite von fünf Metern soll der beleuchtete Weg genug Platz für die beidseitige Nutzung schaffen. Er passt sich behutsam in das Gelände ein und dem Verlauf des Gewässers am Mittelkampfsfleets an.

Mittig der Wegetrasse zweigt von dem Hauptweg ein Nebenweg ab und schließt im oberen Drittel an den Hauptweg wieder an. Der Weg bietet Spazierenden in Gewässernähe Raum für Aufenthalt, Erholung und Ruhe.

Nach den vorbereitenden Maßnahmen beginnen die Erdarbeiten Anfang August. Geplant ist die Fertigstellung für spätestens Anfang 2023.

Der Wegebau wird durch den Bund mit dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ für Investitionen in den Radverkehr gefördert.

Kontakt für Redaktionen
Umweltbetrieb Bremen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel 0421 361 96936
presse@ubbremen.de